

Handbuch und Ersatzteilliste

MAJOR
GRAS-SLASHER & JUNGLE BUSTER



Hauptgeschäftsstelle
Major Equipment Intl Ltd
Ballyhaunis,
Co. Mayo,
Irland

Tel.:	09496 30572
Fax:	09496 30788
E-Mail:	info@major-equipment.com

Geschäftsstelle Großbritannien
Major Equipment Ltd
Major Industrial Estate.
Middleton Rd
Heysham
Lancs.
LA3 3JJ

Tel.:	01524 850 501
Fax:	01524 850 502
E-Mail:	ukinfo@major-equipment.com

GESCHÄFTSSTELLE NIEDERLANDE UND DEUTSCHLAND
Major Equipment Intl Ltd
Postbus 29
NL-7700 AA
Dedemsvaart
Niederlande

Tel:	+ 31 (0) 6389 19585
E-Mail:	euinfo@major-equipment.com
Web:	www.major-equipment.com


MAJOR MACHINERY



MAJOREQUIPMENT

Haftungsausschlusserklärung

Obgleich alles getan wurde, um zu gewährleisten, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind, übernimmt Major keine Haftung für Fehler und Auslassungen.

Major behält sich das Recht zu unangekündigten Änderungen der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinenausrüstung und technischen Daten vor.

Desweiteren übernimmt Major keine Haftung für Folgeschäden aus der Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.

Inhalt

Einleitung

Produktkennzeichnung

Sicherheit

Betrieb der Maschine

Wartung

Ersatzteile

Einleitung

Vielen Dank!
Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen, dass Sie mit dieser Maschine über viele Jahre hinweg zufrieden sein werden.

Verwendung des Handbuchs
Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Maschine und sollte daher beim Kauf der Maschine immer mitgeliefert werden. Durch die Lektüre dieses Handbuchs können Sie und andere Betreiber Personen- und Maschinenschäden vermeiden. Die Informationen in diesem Handbuch bieten dem Betreiber Anleitung zum sichersten und effektivsten Einsatz der Maschine.

Die Abschnitte dieses Handbuchs sind so angeordnet, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstehen und somit die Maschine sicher betreiben können. Sie können dieses Handbuch auch zur Beantwortung spezifischer Fragen zum Betrieb und zur Wartung verwenden.

Sicherheitshinweise
Dieses Handbuch enthält spezielle Hinweise auf mögliche Sicherheitsrisiken und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungsinformationen. Lesen Sie bitte alle Informationen sorgfältig durch, um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden.

Produktkennzeichnung

Maschinen-Seriennummern
Wenn Sie sich an MAJOR oder Ihren MAJOR-Händler wenden möchten, um Informationen zur Wartung oder zu Ersatzteilen zu erhalten, geben Sie bitte immer die Modell- und die Seriennummern an.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Daten der Maschine unten notieren:

Modell-Nr.: ______________________________

Serien-Nr.: ______________________________

Kaufdatum: ______________________________

Name des Händlers: ______________________________

Telefon-Nr. des Händlers: ______________________________

Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich an der Vorderseite des Rahmens.

MAJOR EQUIPMENT INTL. LTD.
BALLYHAUNIS,
CO. MAYO,
IRELAND
TEL: 00353 (0) 94 9630572
FAX: 00353 (0) 94 9630788
E-Mail: info@major-equipment.com
Website: www.major-equipment.com
MAJOR EQUIPMENT LTD.
MAJOR INDUSTRIAL EST.,
MIDDLETON ROAD, HEYSHAM,
LANCS, LA3 3JJ
ENGLAND
TEL: 0044 (0) 1524 850501
FAX: 0044 (0) 1524 850502
E-Mail: ukinfo@major-equipment.com
Website: www.major-equipment.com
CE
MAJOR
SERIAL NUMBER
CB
MODEL NUMBER
YEAR OF MANUFACTURE
200



DAS CE-Zeichen ist auf dem MAJOR-Typenschild aufgedruckt als Hinweis darauf, dass MAJOR-Produkte alle EU-Richtlinien erfüllen.

Technische Daten

	Schnittbreite	Schnittbereich	Anzahl der Messer	Leistungsanforderungen
601SL	1700 mm / 5' 7"	10 - 250 mm /1/2" - 10"	2	30 - 60 PS
605SL	1830 mm/ 6'	10 - 250 mm /1/2" - 10"	2	30 - 60 PS
605JB	1680 mm/ 5' 6"	50 - 250 mm/ 2" - 10"	3	50 - 150 PS

Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online.

Um Ihr Produkt über das Internet zu registrieren, besuchen Sie einfach unseren Kundensupport unter www.major-equipment.com. Wenn Sie uns Ihre Daten entweder online oder über die Produktgarantiekarte übermitteln, können wir sicherstellen, dass Sie umfassende technische Produktdienstleistungen und wichtige Produktinformationen erhalten.

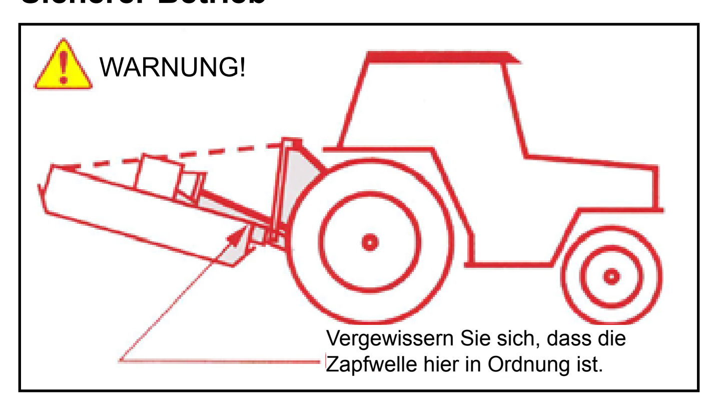
Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Auslieferung. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Die Gewährleistung gilt für Material und Verarbeitungsfehler. Alle Teile müssen an den Hersteller zurückgeschickt werden. Der Gewährleistungsanspruch kann nur geprüft werden, wenn alle Teile zurückgeschickt wurden. Alle Ersatzteile werden kostenpflichtig bereitgestellt, bis der Gewährleistungsanspruch anerkannt ist.

Sicherheit

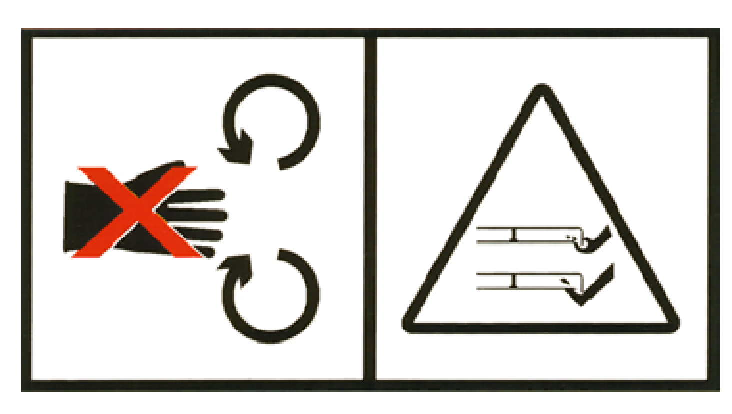
Maschinensicherheitsetiketten

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maschinensicherheitsetiketten sind an wichtigen Stellen Ihrer Maschine angebracht, um die Aufmerksamkeit auf mögliche Sicherheitsrisiken zu lenken. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Etiketten.

Sicherer Betrieb



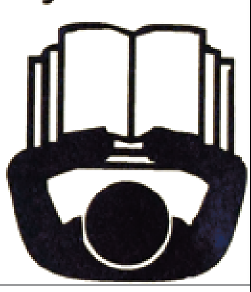
Warnung zur Zapfwelle



Gefahr durch rotierende Messer

To prevent Serious Injury or Death

- Avoid unsafe operation or maintenance.
- Do not operate or work on this machine without reading and understanding the operator's manual.
- If manual is lost, contact your nearest dealer for a new manual.



Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.



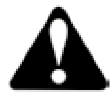
Gefahr des Verfangens mit der Zapfwelle - halten Sie Abstand von den Zapfwellen-Antriebssträngen.

MAX. PTO. INPUT 540 R.P.M.

Maximaler Zapfwelleneingang 540 U/min

MAX. PTO. INPUT 1000 R.P.M.

Der MAJOR-Mäher ist auf einen Betrieb bei 540 U/min (1000 U/min - Jungle Buster) ausgelegt. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfwellenausgang des Traktors auf 540 U/min eingestellt ist. Der MAJOR-Mäher darf ausschließlich zum Mähen von Gras verwendet werden. Außerdem muss er in Kombination mit einem geeigneten Traktor (siehe "Technische Daten") eingesetzt werden und über eine passende Transmission von der Zapfwelle des Traktors betrieben werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.

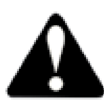


Jeder Benutzer sollte sich umfassend mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen, bevor er die Maschine einsetzt, wartet, am Traktor anbringt oder in anderer Weise nutzt. Tragen Sie niemals Schmuck, lose Kleidungsstücke wie etwa Krawatten, Schals, Gürtel, aufgeknöpfte Jacken oder Arbeitsanzüge mit offenen Reißverschlüssen, die zwischen die beweglichen Teile geraten könnten.

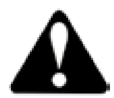


Tragen Sie stets die in den Unfallverhütungsvorschriften empfohlenen Kleidungsstücke wie etwa Schuhe, Ohrenschützer, Schutzbrillen und Handschuhe. Tragen Sie eine Jacke mit Reflektorstreifen, wenn die Maschine in der Nähe von öffentlichen Verkehrswegen eingesetzt werden soll.

Fragen Sie bei Ihrem Händler, dem Arbeitssicherheitsdienst oder einer entsprechenden Behörde nach Informationen zu den geltenden Sicherheitsvorschriften und spezifischen Regeln, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



ENTKOPPELN SIE IMMER DIE ZAPFWELLE, SCHALTEN SIE DEN TRAKTORMOTOR AUS UND ZIEHEN SIE DIE FESTSTELLBREMSE
AN, BEVOR SIE EINSTELLUNGEN AN DER MASCHINE VORNEHMEN.



ACHTEN SIE STETS DARAUF, DASS IHRE ARME UND BEINE NICHT UNTER DIE MASCHINE GERATEN, WÄHREND SICH DIE ROTOREN DREHEN. DIE ROTOREN KÖNNEN SICH NOCH BIS ZU 1 MINUTE NACH DEM ENTKOPPELN DER ZAPFWELLE WEITERDREHEN.

Arbeitsstation

Der Betreiber muss während der Arbeit mit der Maschine auf dem Traktor sitzen bleiben. Wenn die Ausleger angehoben oder abgesenkt werden müssen, muss der Betreiber seinen Platz auf dem Traktor verlassen. Bevor Sie das Führerhaus verlassen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Zapfwelle abgedreht wurde und die Feststellbremse angezogen ist. Der Betreiber muss vor jedem Verlassen des Führerhauses und vor jeder Wartungsarbeit unbedingt die Feststellbremse anziehen und den Motor abschalten.

Vorschriften für die Nutzung des Getriebes

Der Triebstrang zum Schaltgetriebe wird im gesamten Bereich der Maschine durch die Zapfwellen und die verriegelte Abdeckung geschützt.
Alle Schutzvorkehrungen sollten stets funktionsfähig und in einem einwandfreien Zustand gehalten werden. Wenn die Schutzvorkehrungen in schlechtem Zustand sind, müssen sie
vor dem Einsatz erneuert werden.

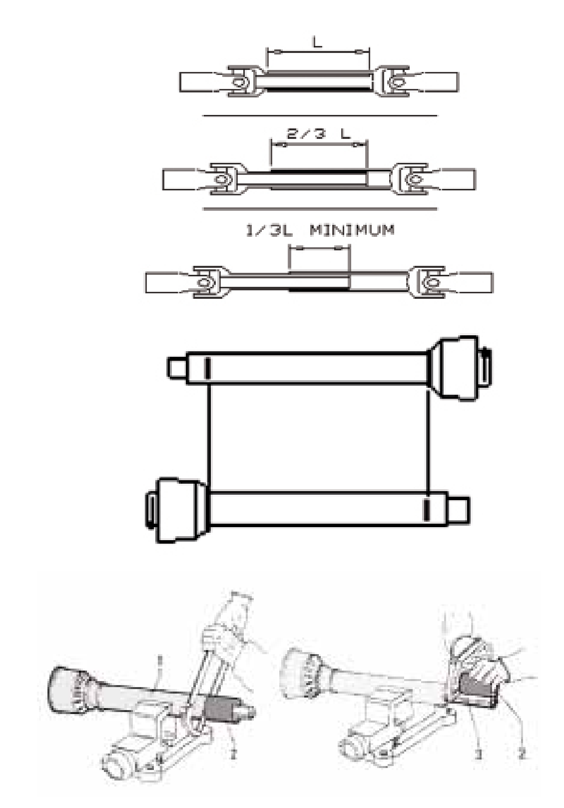
OHNE DIE DAFÜR VORGESEHENEN SCHUTZVORRICHTUNGEN KANN DIE BEDIENUNG DES GETRIEBES LEBENSFGEFÄHRLICH SEIN, DA SICH KLEIDUNG ODER KÖRPERTEILE DARIN VERFANGEN KÖNNEN.

Vergewissern Sie sich, dass die Begrenzungsketten korrekt an allen Zapfwellen verankert sind, sodass sie sich nicht drehen können. Vergewissern Sie sich, dass sich die Transmission
innerhalb der Abschirmung frei drehen kann. Halten Sie die Keilnuten stets sauber und geschmiert, damit sie die Zapfwelle problemlos greifen kann. Zusätzlich
zu den Beschreibungen in diesem Handbuch muss die Methode zum Verbinden der Zapfwelle auch mit den Anleitungen im Handbuch des Traktorherstellers abgeglichen werden.

Zapfwellensicherheit

MAX. ZAPFWELLEN-LEISTUNGSAUFNAHME 540 U/MIN Wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Fachhändler oder einen anderen Fachmann, wenn die Zapfwelle gegen eine längere ausgetauscht werden muss. Das Ersatzteil muss die gleiche Kategorie und die gleichen Merkmale wie das Originalteil aufweisen. Eine ungeeignete Zapfwelle kann leicht brechen. Die Traktoren-Zapfwellenlänge kann an das jeweilige Traktorenmodell angepasst werden. Wenn die Maschine in Betrieb ist, sollte die Zapfwelle mindestens zu einem Drittel eingesetzt sein, wie in den Diagrammen dargestellt. Nachdem der Topper an den Traktor angekoppelt wurde, muss in verschiedenen Positionen geprüft werden, ob die Transmission die richtige Länge hat. Wenn die Zapfwelle zu kurz ist und dazu neigt, aus ihrer Verankerung zu rutschen, muss sie durch eine längere ersetzt werden.Wenn die Zapfwelle zu lang ist, sollte sie auf folgende Weise verkürzt werden:

• Positionieren Sie die Maschine im Mindestabstand vom Traktor, ziehen Sie die Bremsen des Traktors an und schalten Sie den Motor ab.
• Nehmen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle auseinander. Stecken sie das aufnehmende Außenteil in die Zapfwelle am Traktor und das Innenteil in die des Mähers. Überprüfen Sie die korrekte Stellung mit Hilfe der Fixierstifte.



• Ordnen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle in paralleler Form an.
• Markieren Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, mit einem Filzstift die Stellen, an denen die beiden Hälften verkürzt werden sollen.

• Schneiden Sie zuerst die Abschirmung “1” unter Verwendung des Teils “2” als Referenz zu, um die Keilwelle zu verkürzen.
• Gehen Sie mit der zweiten Hälfte in gleicher Weise vor.
• Die beiden Enden der Zapfwelle werden beschnitten und abgefast und anschließend von allen Spanresten gesäubert.
• Schmieren Sie die beiden Profile und verbinden Sie die beiden Hälften der Zapfwelle miteinander.
• Bringen Sie die Zapfwelle an und vergewissern Sie sich wie oben beschrieben, dass die Länge korrekt ist.

Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen

Überprüfen Sie die geltende Straßenverkehrsordnung, bevor Sie sich mit Ihrem Traktor und mit der angehängten Maschine auf öffentliche Verkehrswege begeben. Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnblinker und Warnhinweise auf Überbreite angebracht sind, wenn diese erforderlich oder sinnvoll sein sollten. Diese Warnmittel müssen korrekt installiert und für Fahrer anderer Fahrzeuge deutlich sichtbar sein. Andere Personen dürfen sich während des Transports und der Arbeit nicht gegen die Maschine lehnen oder auf diese aufsteigen. Erlauben Sie niemandem, auf der Maschine mitzufahren. DIE MAXIMALE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT DARF 30 KM/H NICHT

Gefahren beim Betrieb von Grasschneidemaschinen

Schergefahr
Eine Schergefahr besteht, wenn zwei Kanten von zwei Objekten sich gegeneinander oder nahe genug nebeneinander bewegen, um relativ weiches Material schneiden zu können. Dies kann bei Teilen der Maschine unter der Hydrauliksteuerung beim Wechsel von der Transport- in die Mähposition der Fall sein. Beachten Sie, dass die Auslegereinheiten so konzipiert sind, dass sie sich innerhalb ihrer Betriebsgrenzen unabhängig von der zentralen Einheit bewegen können.

Stauchgefahr
Wenn die Maschine in die Mähposition abgesenkt wird, können Personen, die sich in der Nähe aufhalten, verletzt werden. Auslegermäher haben Stauchpunkte um die Scharnierbereiche herum sowie zwischen dem Ausleger und dem Hauptkörper. Bringen Sie, wenn die Maschine nicht im Einsatz ist, immer die Transport-Sperrriegel an (nur Auslegermodelle).

Gefahr durch rotierende Messer
Personen setzen sich einer großen Gefahr aus, wenn sie ihre Hände oder Füße unter die Maschine bringen, wenn diese über Bodenhöhe angehoben ist und sich die Messer drehen.

Quetschgefahr
Quetschpunkte entstehen, wenn sich zwei Objekte gemeinsam bewegen, wobei mindestens eines dieser Objekte eine Kreisbewegung vollführt. Diese Gefahr ist bei Übertragungseinheiten sehr häufig, z. B. bei Riemenantrieben, Getrieben und Walzen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Gefahr durch weggeschleuderte Objekte
Es ist völlig normal, dass beim Betrieb von Grasschneidemaschinen Material weggeschleudert wird. Fremdkörper wie Steine, Äste und andere Gegenstände können in das Gerät gelangen und mit enormer Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Diese Objekte werden durch die Schürze bzw. das Kettengehäuse und die Seiten der Maschine zurückgehalten.

Personen in der Nähe oder Tiere, die von weggeschleuderten Gegenständen getroffen werden, können dadurch schwer verletzt werden. Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine aufhalten.

Gefahren durch frei drehende Teile
Je schwerer ein drehendes Teil ist, desto länger dreht es nach dem Abschalten weiter. Diese Eigenschaft wird als "Freilauf" bezeichnet. Drehende Rotorklingen und verschiedene andere Komponenten, Antriebswellen etc. drehen sich auch noch, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde - oft noch mehrere Minuten lang. Dabei können Verletzungen auftreten:
- wenn der Bediener eine Maschine abschaltet und versucht, sie zu reinigen oder einzustellen, bevor sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- wenn sich die Schutzeinrichtung der Scherschraube bei Zapfwellen und Rotoren noch dreht, die primäre Zapfwelle jedoch fest steht. Die Vorsicht des Bedieners ist für die Sicherheit bei freilaufenden Komponenten entscheidend. Heben Sie die Maschine niemals an, während sich die Messer noch drehen.

Einwickelgefahr
Jede offen liegende drehende Maschinenkomponente ist ein potenzieller Einwickelpunkt. Verletzungen treten häufig auf, wenn lose Kleidung oder lange Haare sich in drehenden Teilen wie Zapf- oder Antriebswellen der Maschine verfangen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Hydraulik-Gefahren
In Hydrauliksystemen ist enorme Energie gespeichert. Nachlässigkeit bei der Wartung, Einstellung oder dem Austausch von Teilen kann zu schweren Verletzungen führen. Das unter hohem Druck stehende Hydrauliköl kann zu Verletzungen an Augen und anderen Körperteilen führen. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten:
- Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikpumpe ausgeschaltet ist.
- Senken Sie die angebrachten Geräte auf den Boden ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das System keinen Lastdruck aufweist.

Nadelspitzengroße Lecks in Hydraulikschläuchen können eine enorme Gefahr darstellen. Oft ist ein solches Leck nicht sichtbar, sondern nur durch ein paar Tropfen Flüssigkeit zu erkennen. Untersuchen Sie Hydraulikschläuche niemals mit der Hand, da ein feiner Strom von Hydraulikflüssigkeit die Haut durchdringen kann.

Rutsch- und Sturzgefahr
Ausrutscher und Stürze werden häufig verursacht durch:
- rutschige Fußböden
- Gegenstände auf Stufen und Arbeitsplattformen

Das Risiko von Ausrutschern und Stürzen kann durch Umsicht und ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld erheblich reduziert werden.

Gefahren durch Lärm
Bitte beachten Sie, dass die Maschine normalerweise im Freien verwendet wird und dass die Position des Bedieners im Fahrersitz des Traktors ist. Die Empfehlungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Traktors sollten unbedingt berücksichtigt werden.
Der Schalldruck, gemessen in einem Abstand von 2,6 m vom Mittelpunkt der Maschine und in einer Höhe von 2,0 m ohne Betriebslast, beträgt 90 dBA. Unter Lastbedingungen und mit einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min ergab sich ein Wert von 97 dBA.

Betrieb der Maschine

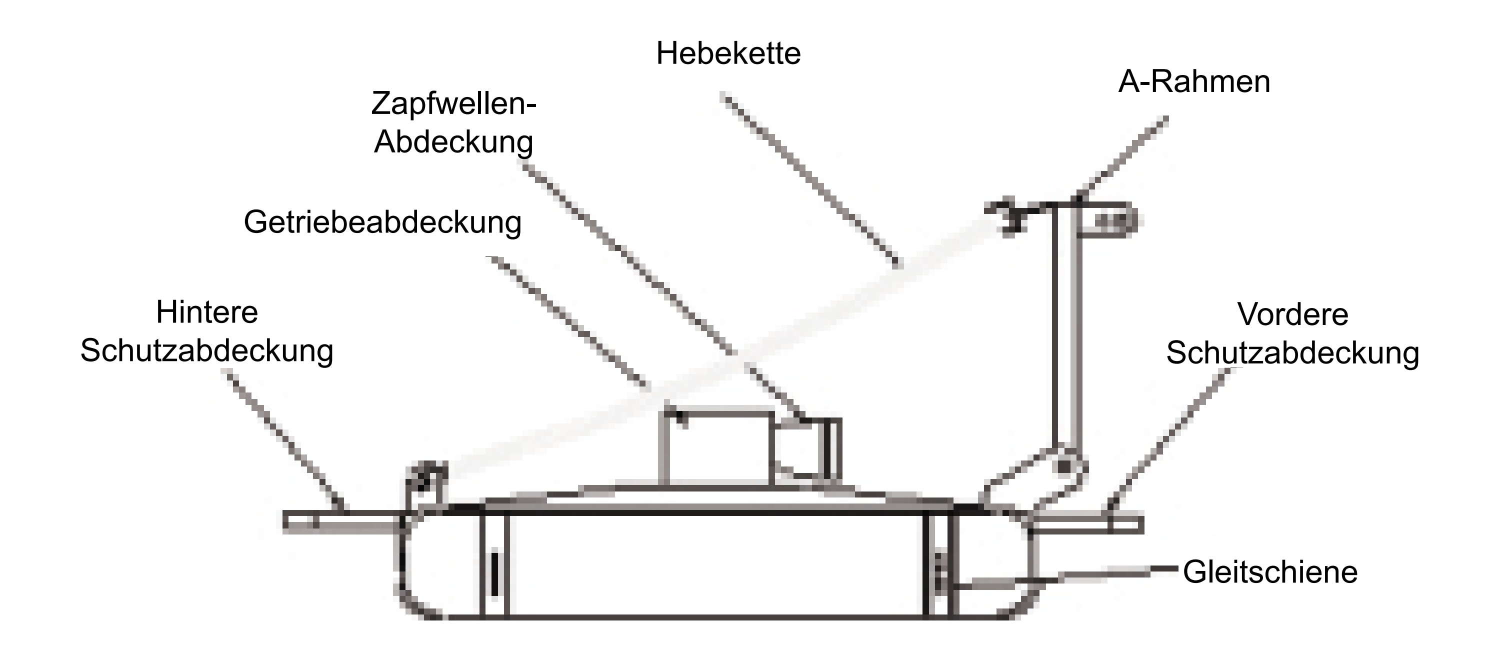
Kontrollen vor dem Einsatz



Entkoppeln Sie immer die Zapfwelle, schalten Sie den Traktormotor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie Anpassungen
an der Maschine vornehmen.

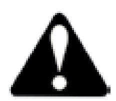
1. Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe, wenn die Maschine möglichst eben steht. Füllen Sie SAE EP90-Getriebeöl nach Bedarf in den Öleinfüllstutzen ein. Der korrekte Ölstand wird an der Öleinfüllschraube angezeigt.
2. Schmieren Sie die Universalgelenke der Zapfwelle, das Lager der Antriebswelle und die Trägerdrehzapfen.
3. Schärfen Sie gegebenenfalls alte Messer mit einem Schleifstein. Tauschen Sie verbogene Messer durch neue aus.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Messer-Befestigungsbolzen fest angezogen sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebewellenmuttern fest angezogen und mit einem Splint gesichert sind.
6. Überprüfen Sie die Festigkeit aller Muttern, Bolzen und Sicherungsschrauben nach Abschluss der ersten und zweiten Arbeitsstunde.
7. Vergewissern Sie sich, dass stets alle Schutzabdeckungen und Klappen an den korrekten Stellen angebracht sind.
8. Da geschnittenes Gras die Rostbildung fördert, sollten Sie die Maschine nach der Mäharbeiten abspritzen. Dies gilt besonders dann, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum verstaut werden soll.

Hauptkomponenten



Vorschriften zum Start der Maschine

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine, dass mögliche Gefahren ausgeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzabdeckungen angebracht sind und dass der Betreiber vollständig über den Betrieb der Maschine aufgeklärt wurde.



Vergewissern Sie sich, dass die Stifte zur Fixierung der Zapfwellengabel in den Keilwellen sowohl am Traktor als auch an der Maschine enden. Eine mangelhaft gesicherte Welle kann aus ihrer Fassung herausrutschen und damit erhebliche mechanische Schäden sowie schwerwiegende Verletzungen beim Betreiber und bei Personen in der Nähe auslösen.

Ankoppeln an den Traktor



KOPPELN SIE DIE MASCHINE GRUNDSÄTZLICH AUF EINEM EBENEN UNTERGRUND AN DEN TRAKTOR AN BZW. VOM TRAKTOR AB. DADURCH LASSEN SICH GEFÄHRLICHE BEWEGUNGEN VERHINDERN. ERLAUBEN SIE NIEMANDEM, SICH ZWISCHEN DEM TRAKTOR UND DER MASCHINE AUFZUHALTEN.

1. Fahren Sie mit dem Traktor zurück.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist.
3. Schließen Sie die unteren Verbindungsarme und die obere Verbindung an. Sichern Sie sie mit einem Stift der richtigen Größe in ihrer Position.
4. Bringen Sie die Zapfwelle an und sichern Sie die Zapfwellen-Begrenzungsketten.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen fest angebracht wurden.

Transportposition

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist.
3. Heben Sie die Maschine in ihre Transportposition.

Bedienung der Maschine / Mähen

Der MAJOR-Wiesenmäher ist auf einen Betrieb bis max. 540 U/min ausgelegt. Koppeln Sie die Maschine grundsätzlich auf einem ebenen Untergrund an bzw. ab. Dadurch lassen sich gefährliche Bewegungen verhindern. Erlauben Sie niemandem, sich zwischen dem Traktor und dem Mäher aufzuhalten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten und nicht durch von der Maschine weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Mähdecks bis zum Boden abgesenkt wurden.
4. Starten Sie die Traktoren-Zapfwelle mit einer niedrigen Umdrehungszahl.
5. Bauen Sie die Betriebsgeschwindigkeit langsam auf, wählen Sie einen geeigneten Vorwärtsgang aus und beginnen Sie mit den Mäharbeiten.

Wartung

Vor allen Reinigungs-, Schmierungs- und Wartungsarbeiten muss die Maschine grundsätzlich vom Traktor abgekoppelt werden. Vergewissern Sie sich, dass bei Wartungsarbeiten die hinteren und seitlichen Decks verriegelt sind. Wenn in Notfällen Arbeiten an der Maschine verrichtet werden müssen, während diese mit dem Traktor verbunden ist, müssen Sie den Motor abstellen, die Feststellbremse ziehen und die Zapfwelle abkoppeln. Eine gute und regelmäßige Wartung und eine korrekte Bedienung der Maschine sind unerlässlich, wenn der Mäher über einen langen Zeitraum sicher und korrekt funktionieren soll.
ANMERKUNG: Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Abschmierplan

Schmieren Sie Folgendes:

	Zu Anfang	Nach 8 Betriebsstunden
Zapfwellen	●	●

Schmieren Sie bewegliche mechanische Gelenke bei Bedarf. Alle Muttern und Bolzen des Getriebes einschließlich der Zapfwellen und Getriebe sollten in folgenden Abständen nach dem Mähen auf ihren festen Sitz überprüft werden:

- Erste 50 Morgen
- Erste 100 Morgen
- Erste 250 Morgen und alle weiteren 250 Morgen

Problembehebung

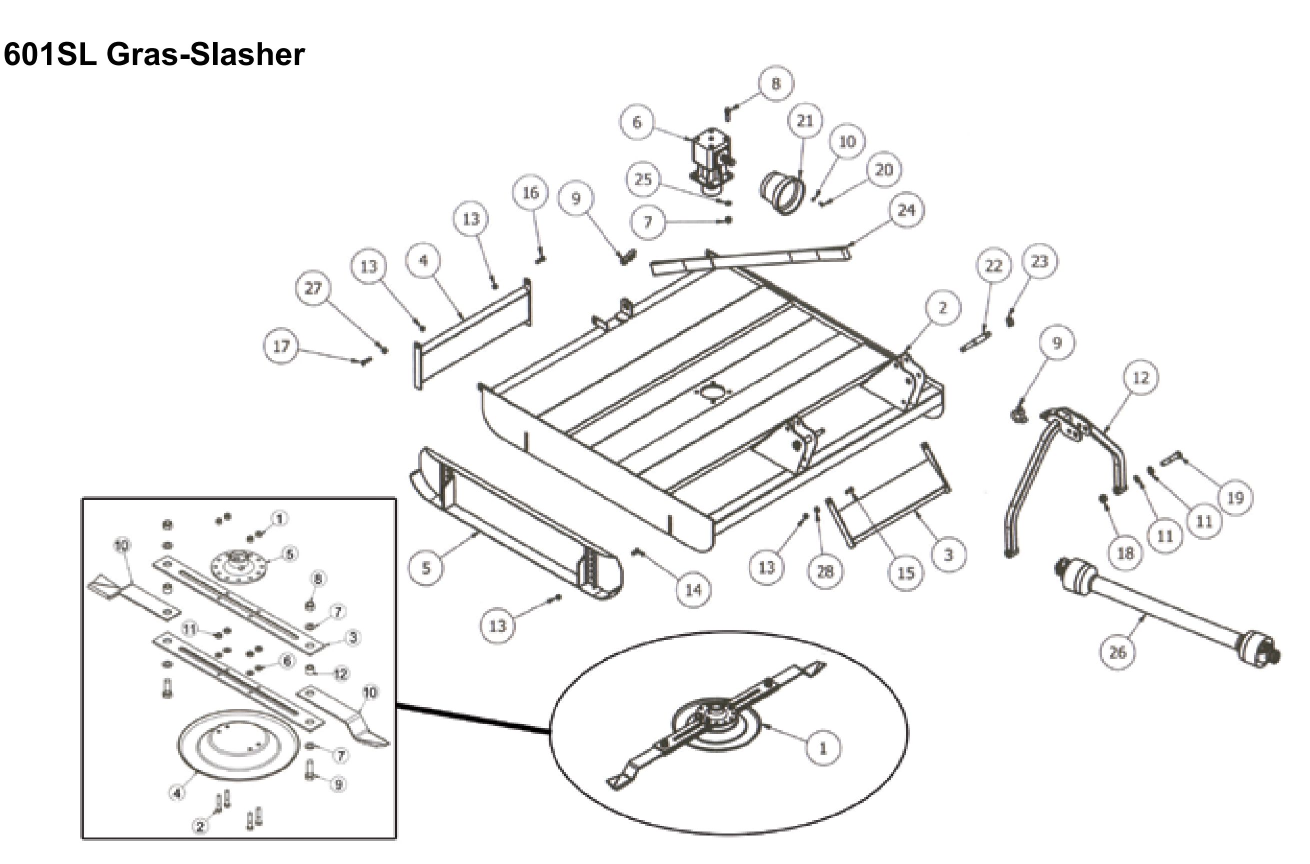
FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Ungleichmäßiger Schnitt	Messer sind abgenutzt oder gebrochen.	Schärfen oder ersetzen Sie die Messer.
Maschine zu laut.	Lose Teile.	Überprüfen Sie, ob alle Bolzen festgezogen sind.
	Zu wenig Öl im Getriebe.	Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie nach Bedarf Öl nach.
	Falsche Zapfwellen-Drehzahl.	Überprüfen Sie die Zapfwellen-Drehzahl und stellen Sie sie ggf. richtig ein.
Übermäßige Vibration.	Lose Teile.	Überprüfen Sie, ob alle Bolzen festgezogen sind.
	Falsche Zapfwellen-Drehzahl.	Überprüfen Sie die Zapfwellen-Drehzahl und stellen Sie sie ggf. richtig ein.
	Gebrochene bzw. fehlende Messer oder verbogene Messer nach einem Schlag	Überprüfen Sie die Messer und ersetzen Sie sie ggf.

Ersatzteile

Originalteile verwenden

Für beste Ergebnisse verwenden Sie immer Originalteile für Ihre Maschinen. MAJOR Ersatzteile sind identisch mit den bei der Montage in Ihren Maschinen verwendeten Teilen. Sie wurden von unserer Entwicklungsabteilung entwickelt und gründlich auf die Einhaltung strenger Qualitätsnormen getestet. Das bedeutet auch, dass MAJOR Originalteile genau die Abmessungen und Spezifikationen haben wie die ursprünglich in Ihrer Maschine verwendeten Teile.

601SL Gras-Slasher

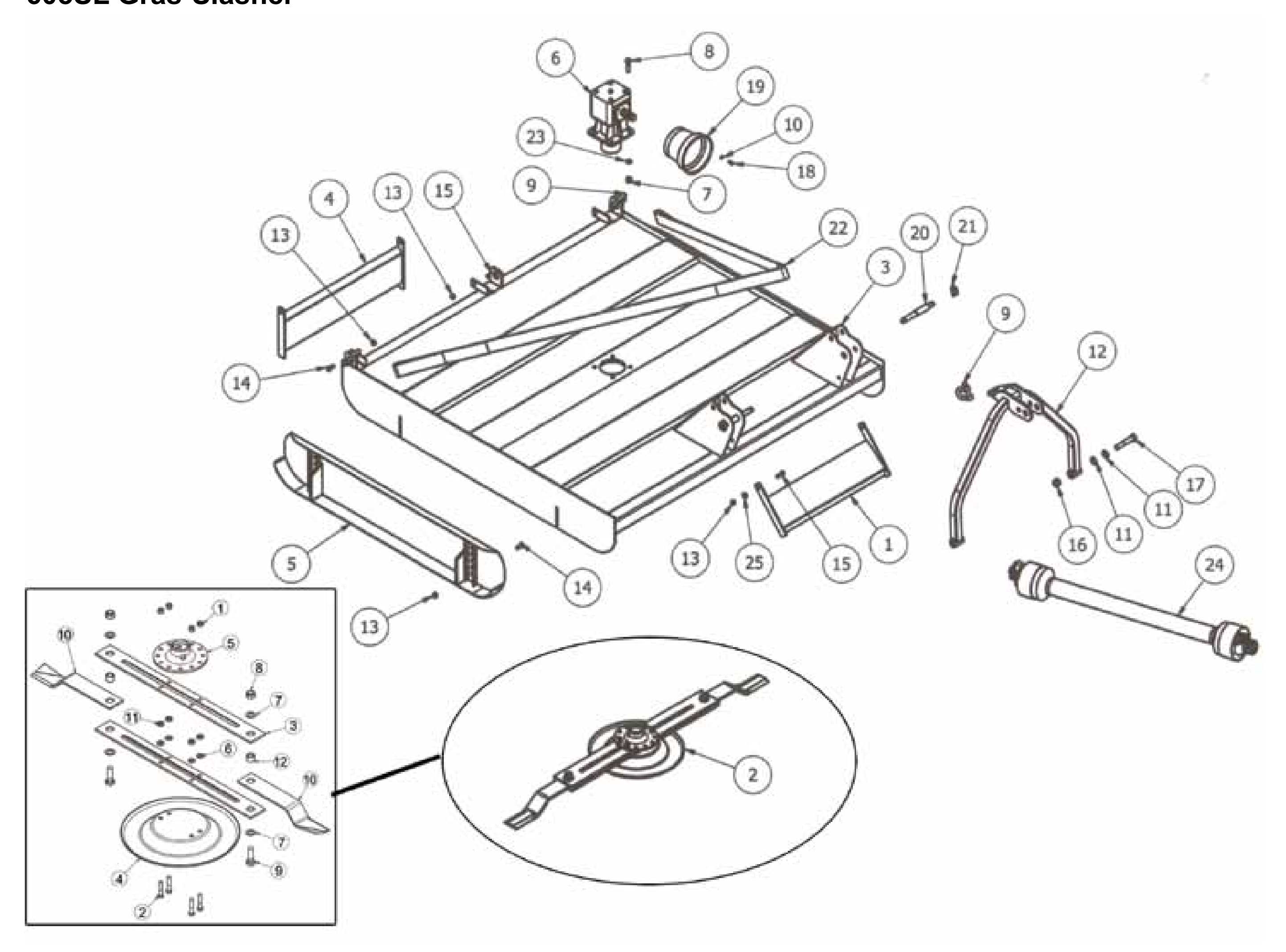


Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	SL61-BLDL	601 MESSEREINHEIT (STD)	1
2	SL61-BOD	601 SLASHER-GEHÄUSE	1
3	SL61-FG	VORDERE SCHUTZABDECKUNG	1
4	SL65RG	HINTERE SCHUTZABDECKUNG	2
5	SLH16AS	GLEITSCHIENE 601	2
6	LF205	6 KEILNUT “L” BOX-VERHÄLTNIS 1.47 (205.871)	1
7	5/8F	5/8” FEINGEWINDE-NYLOC-MUTTER	4
8	58x214FBZP	5/8”x2 1/4” FEINGEWINDEBOLZEN	4
9	EW29A	5/8” “D” LASCHE	2
10	FWM8	M8 FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	4
11	FWM20	M20 Flache Unterlegscheibe	4
12	GM2	STANDARD-A-RAHMEN	1
13	M12	M12 NYLOC-MUTTER	13
14	M12x30SZP	M12x30 STELLSCHRAUBE	8
15	M12x35BZP	M12x35 BOLZEN	2
16	M12x40BZP	M12x40 BOLZEN	1
17	M12x50BZP	M12x50 BOLZEN	2
18	M20	M20 NYLOC-MUTTER	2
19	M20x110BZP	M20x110 BOLZEN	2
20	M8x16SZP	M8x16 STELLSCHRAUBE	4
21	NT20A	ZAPFWELLENABDECKUNG (RUND)	1
22	S15707	KAT. 1/2 GELENKBOLZEN	2
23	3546	ACHSENNAGEL DURCHM. 9,5	2
24	SL601	601 SL STREIFEN (1600 mm)	1
25	SW58	5/8” FEDERSCHEIBE	4
26	T40BO-1100	Zapfwelle 601 Slasher	1
27	12T-BBS	KLINGENRÜCKEN-ABSTANDSRING	2
28	8SM9/3	Abstandsring	8

601SL Gras-Slasher Messereinheit

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	1/2F	1/2” Nyloc-Mutter	12
2	12x212FBZP	1/2”x2 1/2” FEINGEWINDEBOLZEN	4
3	8SM9/2	KLINGENRÜCKEN (769 CTR)	2
4	9GT-USS	Unterflächenschiene	
5	DF-BMP	MESSERHALTERUNG	1
6	FW12	12” FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	4
7	FWM20	M20 FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	4
8	M20	M20 NYLOC-MUTTER	2
9	M20x60BZP	M20x60 BOLZEN	2
10	NTSB10A	SCHWINGMESSER (linksdrehend)	2
11	8SM9/3	Abstandsring	8
12	8SM9/4	Messerhülse (Std)	4

605SL Gras-Slasher

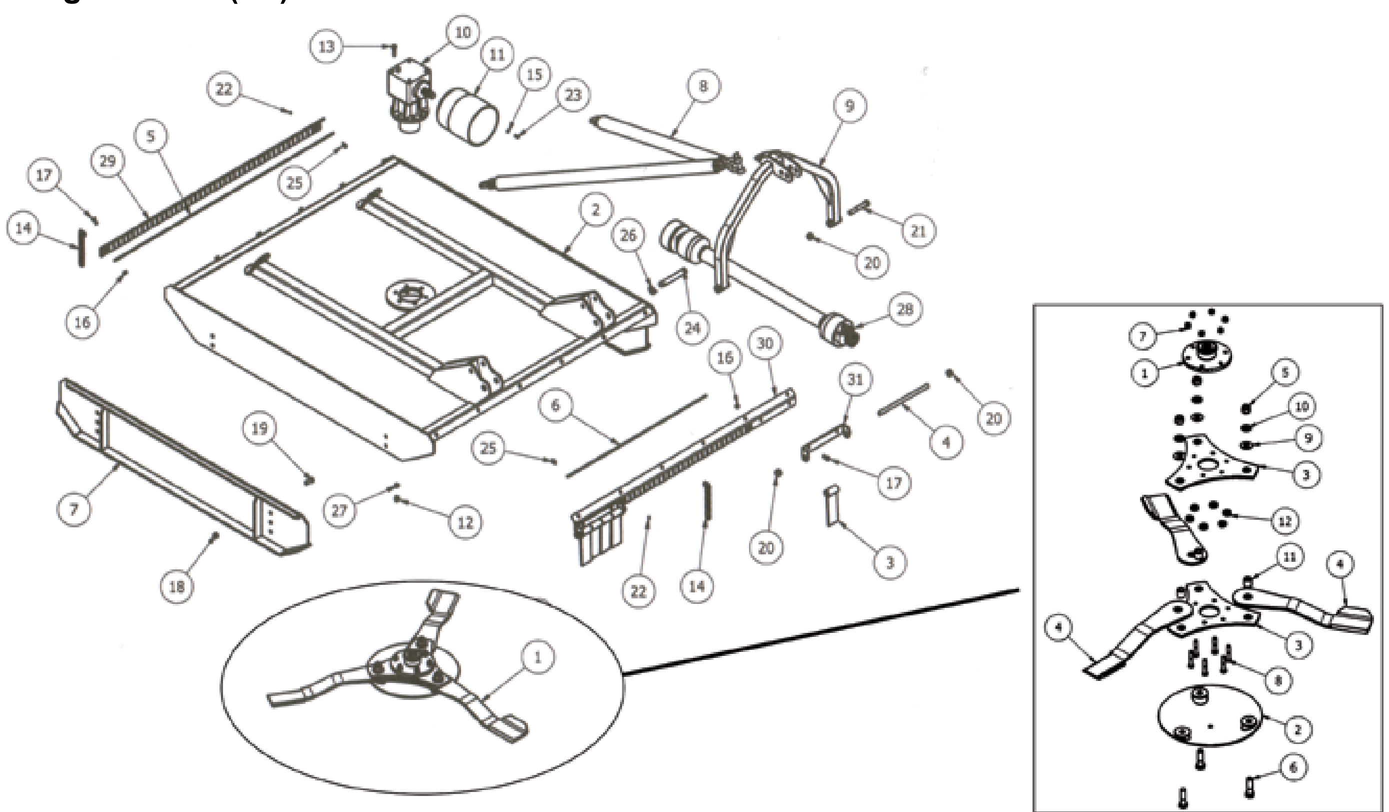


Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	SL61-FG	VORDERE SCHUTZABDECKUNG	1
2	SL65-BLD	605 MESSEREINHEIT (STD)	1
3	SL65-BOD	605 SLASHER-GEHÄUSE	1
4	SL65RG	HINTERE SCHUTZABDECKUNG	2
5	SLH16AS	GLEITSCHIENE 605	2
6	LF205	6 KEILNUT “L” BOX-VERHÄLTNIS 1.47 (205.871)	1
7	5/8F	5/8” FEINGEWINDE-NYLOC-MUTTER	4
8	58x214FBZP	5/8”x2 1/4” FEINGEWINDEBOLZEN	4
9	EW29A	5/8” “D” LASCHE	3
10	FWM8	M8 FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	4
11	FWM20	M20 Flache Unterlegscheibe	4
12	GM2	STANDARD-A-RAHMEN	1
13	M12	M12 NYLOC-MUTTER	13
14	M12x30SZP	M12x30 STELLSCHRAUBE	10
15	M12x35BZP	M12x35 BOLZEN	3
16	M20	M20 NYLOC-MUTTER	2
17	M20x110BZP	M20x110 BOLZEN	2
18	M8x16SZP	M8x16 STELLSCHRAUBE	4
19	NT20A	ZAPFWELLENABDECKUNG (RUND)	1
20	S15707	KAT. 1/2 GELENKBOLZEN	2
21	3546	ACHSENNAGEL DURCHM. 9,5	2
22	SL605	605 SL STREIFEN (3850 mm)	1
23	SW58	5/8” FEDERSCHEIBE	4
24	T50BO-1100	Zapfwelle 605 Slasher	1
25	8SM9/3	Abstandsring	8

605SL Grass Slasher Messereinheit

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	1/2F	1/2” Nyloc-Mutter	12
2	12x212FBZP	1/2”x2 1/2” FEINGEWINDEBOLZEN	4
3	6SL-NB	KLINGENRÜCKEN (925 CTR)	2
4	9GT-USS	Unterflächenschiene	
5	DF-BMP	MESSERHALTERUNG	1
6	DSW45	SCHEIBENFEDER 45x22,4x2,5	4
7	FW12	12” FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	8
8	M20	M20 NYLOC-MUTTER	2
9	M20x60BZP	M20x60 BOLZEN	2
10	SLH11C	605 SLASHER-MESSER	2
11	6SL/B	605 MESSERHÜLSE	2
12	8SM9/3	Abstandsring	8

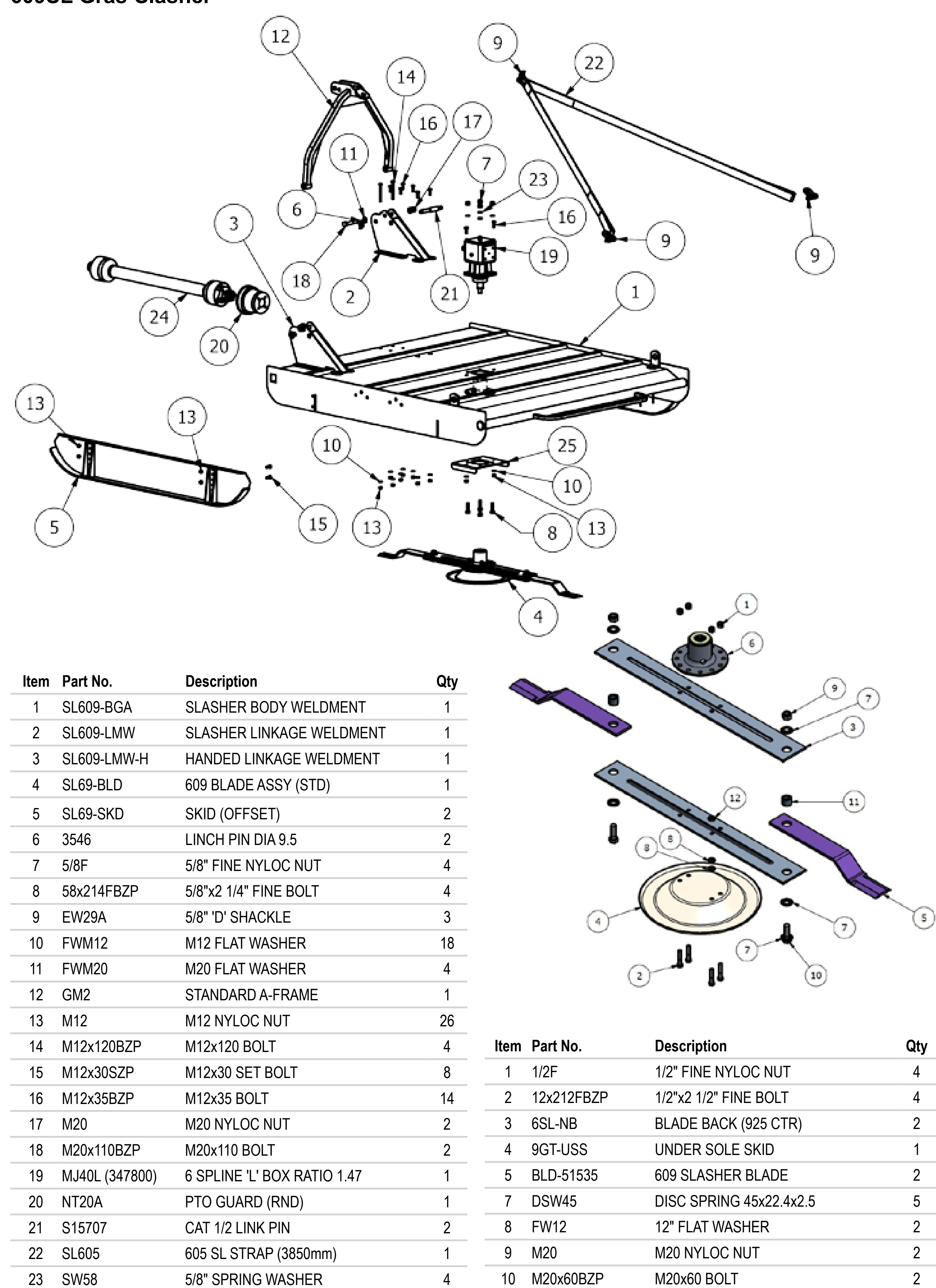
Jungle Buster (JB)



Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	16WT-BBA	JB SCHWINGMESSEREINHEIT (Montage vorn)	1
1	16WT-WBB	JB SCHWINGMESSEREINHEIT (Montage hinten)	1
2	FS18-B01	FORSTGERÄT 180 GEHÄUSE	1
3	FS18-FG01	VORDERER KLAPPSCHUTZ	8
4	FS18-FG04	VORDERE KLAPPLEISTE	2
5	FS18-FG05	HINTERE KETTENLEISTE	1
6	FS18-FG06	VORDERE KETTENLEISTE	1
7	FS18-SK01	FS180 GLEITSCHIENE	2
8	FS180-STRAP01	Jungle Buster KETTENSCHLINGE	1
9	123RMA01	SCHWERER A-RAHMEN	1
10	LF149/B	LF149 GETRIEBE 149.036.00	1
11	190000705	2-TEILIGE ZAPFWELLE	1
12	5/8F	5/8" FEINGEWINDE-NYLOC-MUTTER	6
13	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FEINGEWINDEBOLZEN	6
14	FS18-CH02	3/8" KETTENGURT	73
15	FWM8	M8 FLACHE UNTERLEGSCHEIBE	4

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
16	M12	M12 NYLOC-MUTTER	16
17	M12x30SZP	M12x30 STELLSCHRAUBE	16
18	M16	M16 NYLOC-MUTTER	8
19	M16x40SZP	M16x40 STELLSCHRAUBE	8
20	M20	M20 NYLOC-MUTTER	6
21	M20x130BZP	M20x130 BOLZEN	2
22	M6	M6 NYLOC-MUTTER	8
23	M8x16	M8x16 STELLSCHRAUBE	4
24	112	CAT 2 STIFT DURCHM 28,5 x 159 mm	2
25	1373	M8xDIA 9 U-SCHRAUBE	4
26	3546	ACHSENNAGEL DURCHM. 9,5	2
27	SW58	5/8" FEDERSCHEIBE	6
28	T601210ENC12RW6	T60 FESTE RUTSCHKUPPLUNG	1
29	FS18-CG01	3/8" KETTENMONTAGE (HINTEN)	1
30	FS18-CG02	3/8" KETTENMONTAGE (VORN)	1
31	FS18-FG03	SCHUTZABDECKUNG (VORN)	2

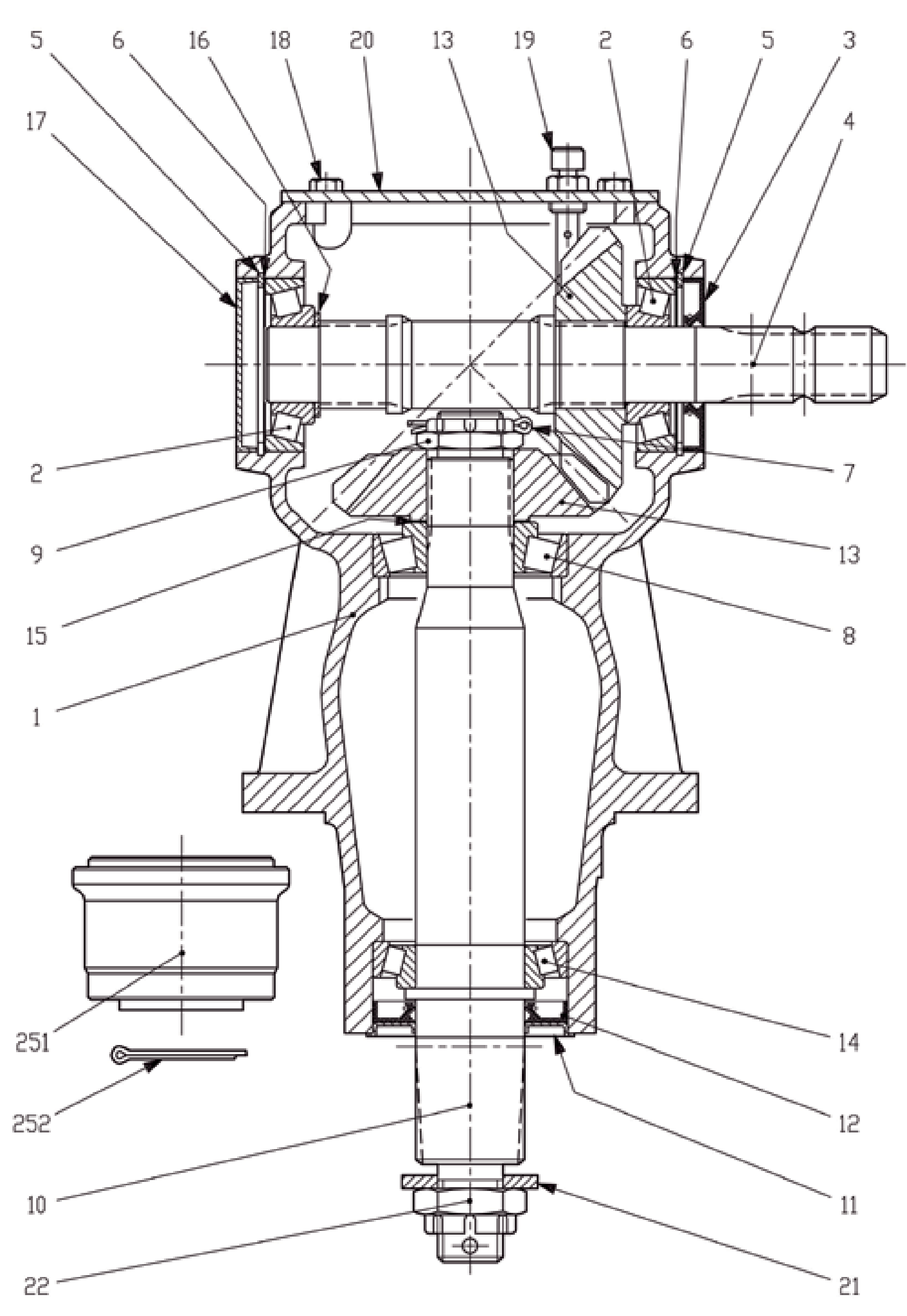
609SL Gras-Slasher



Item	Part No.	Description	Qty
1	SL609-BGA	SLASHER BODY WELDMENT	1
2	SL609-LMW	SLASHER LINKAGE WELDMENT	1
3	SL609-LMW-H	HANDED LINKAGE WELDMENT	1
4	SL69-BLD	609 BLADE ASSY (STD)	1
5	SL69-SKD	SKID (OFFSET)	2
6	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
7	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	4
8	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	4
9	EW29A	5/8" 'D' SHACKLE	3
10	FWM12	M12 FLAT WASHER	18
11	FWM20	M20 FLAT WASHER	4
12	GM2	STANDARD A-FRAME	1
13	M12	M12 NYLOC NUT	26
14	M12x120BZP	M12x120 BOLT	4
15	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
16	M12x35BZP	M12x35 BOLT	14
17	M20	M20 NYLOC NUT	2
18	M20x110BZP	M20x110 BOLT	2
19	MJ40L (347800)	6 SPLINE 'L' BOX RATIO 1.47	1
20	NT20A	PTO GUARD (RND)	1
21	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
22	SL605	605 SL STRAP (3850mm)	1
23	SW58	5/8" SPRING WASHER	4
24	T501160CEC12B02	T50 SHEAR BOLT	1
25	SL609-B003	GEARBOX UNDERPLATE	1

Item	Part No.	Description	Qty
1	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
2	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
3	6SL-NB	BLADE BACK (925 CTR)	2
4	9GT-USS	UNDER SOLE SKID	1
5	BLD-51535	609 SLASHER BLADE	2
7	DSW45	DISC SPRING 45x22.4x2.5	5
8	FW12	12" FLAT WASHER	2
9	M20	M20 NYLOC NUT	2
10	M20x60BZP	M20x60 BOLT	2
11	6SL-BB	605 BLADE BUSH	2
12	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	1

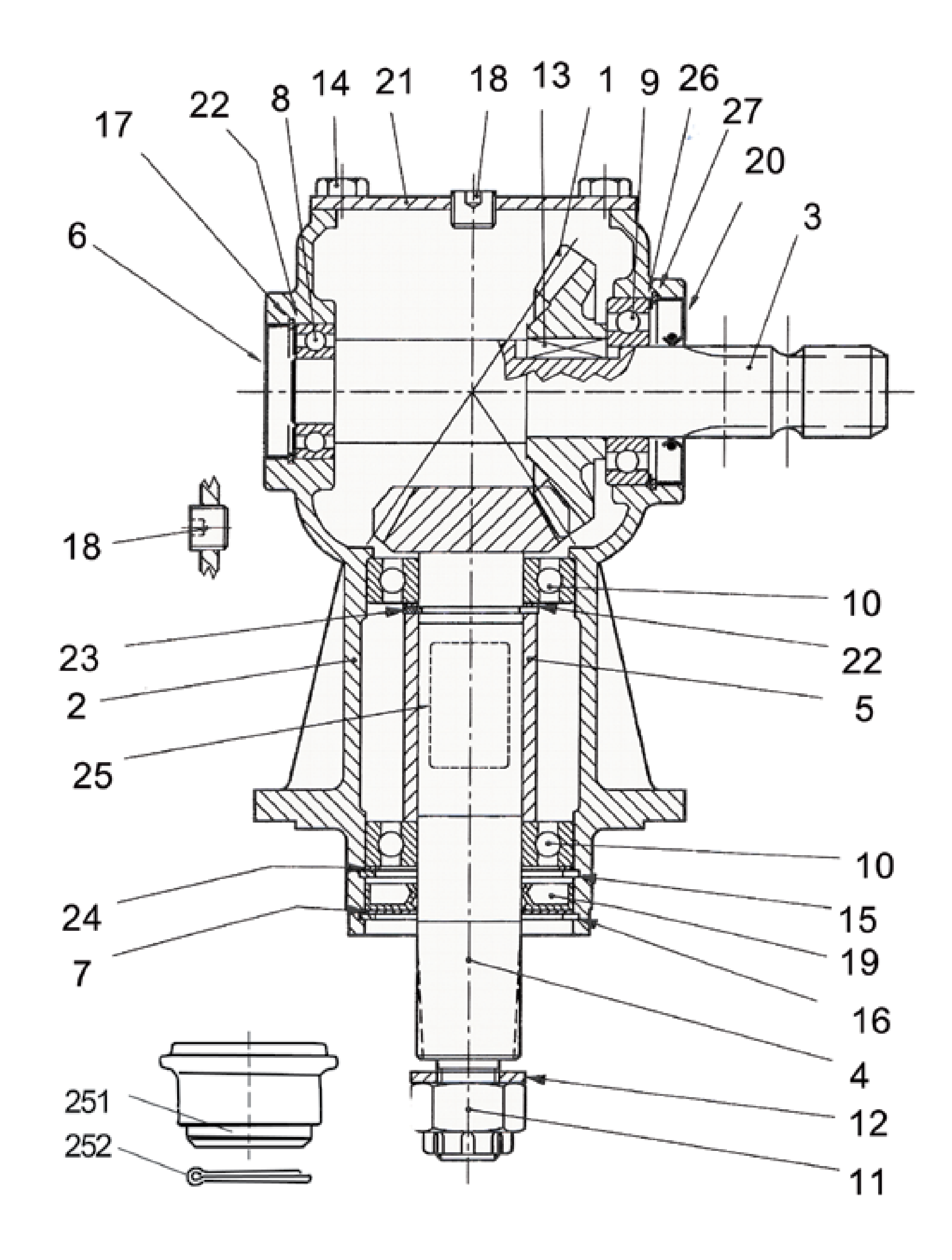
Getriebe
LF149/B (9.149.036.00) Getriebeaufschlüsselung



Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	0.149.0301.00	GEHÄUSE	1
2	8.0.9.00129	LAGER 30307	2
3	8.7.1.00315 (358010)	DOPPELLIPPENDICHTUNG 35X80X10	1
4	0.149.2001.00	WELLE 1”3/8 Z6	1
5	85200030	SPRENGRING 80 UNI7437	2
6	0.267.7500.00	BEILEGSCHEIBE 79.9	2
7	8.4.7.01111	SPLINT B4X55	1
8	8.0.9.00128	LAGER 30308	1
9	0.132.7106.00	MUTTER M30X1.5	1
10	0.149.3000.00	WELLE ASA DP 8/16	1
11	0.139.7100.00	SCHUTZ-UNTERLEGSCHEIBE	1
12	8.7.1.01107	DOPPELLIPPENDICHTUNG 50X90X10	1

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
13	0.149.5000.00	ZAHNRAD Z20 M6.25	2
14	8.0.9.00469	LAGER 30210	1
15	0.244.7500.00	ABSTANDSSCHEIBENSATZ 40,3x51,5	1
16	0.259.7525.00	BEILEGSCHEIBE 35.3x2,5	1
17	8.7.0.00790	DECKEL 80X10	1
18	8.1.1.00326	SCHRAUBEM8X16 8,8	4
19	0.149.710.000	STOPFEN 3/8 GAS	1
20	0.149.1300.00	ABDECKUNG	1
21	0.139.7101.00	GLATTE UNTERLEGSCHEIBE	1
22	8.2.2.00555	Kronenmutter M30X2 PR80	1
251	0.139.7000.00	HÜLSE	1
252	8.4.7.00146	SPLINT B6X60	1

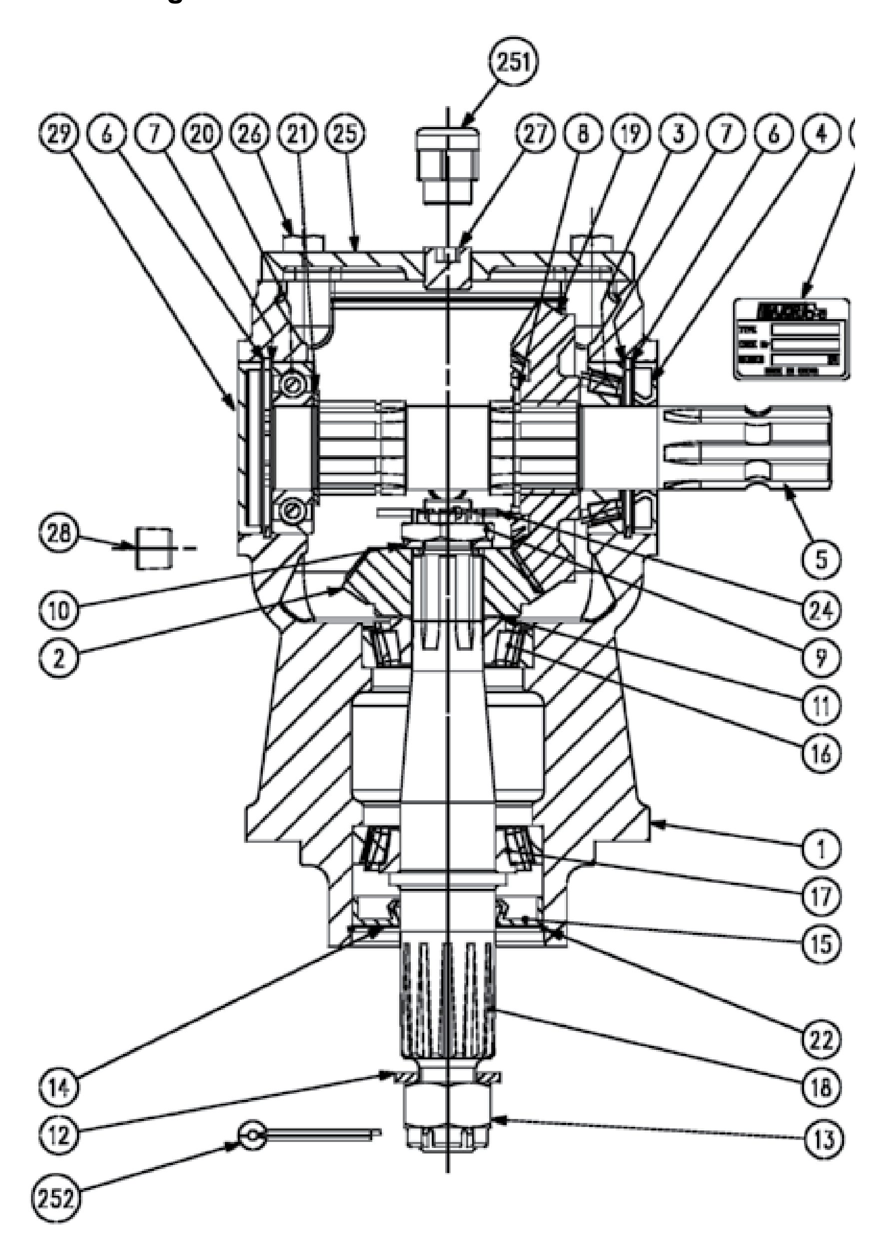
LF205 6 Keilnut “L” Box-Verhältnis 1.92 (205.871) Getriebeaufschlüsselung



Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	LF135/17H	Kronenrad 23T HS-Box	1
1	LF135/17	Kronenrad 22T Std-Box	1
2	LF205/12	Getriebegehäuse	1
3	LF135/18	Eingangswelle	1
4	LF135/11	Planetenradwelle	1
5	LF135/10	Abstandsring	1
6	52x7	Öldeckel (Abdeckung)	1
7	LF135/4	Schutz-Unterlegscheibe	1
8	LF135/21	Lager 6007 (35x62x14)	1
9	LF135/15	Lager 6207	1
10	LF135/9	Lager 6208	2
11	LF135/1	Kronenmutter	1
12	LF135/2	Unterlegscheibe	1
13	LF135/19	Flachkeil	1

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
14	M10x20SZP	Bolzen	1
15	LF135/6	Sprengring	1
16	LF135/3	Sprengring	1
17	85200648	Sicherungsring	1
18	LF135/13	Stopfen	2
19	40X80X12V	Doppellippendichtung	1
20	T4A/1 (8.7.3.00055)	Doppellippendichtung	1
21	LF135/26 (LF205EP)	Abdeckung	1
22	LF135/8 (02447500)	Abstandsscheibe	1
23	LF135/3 (02677500)	Sprengring	1
24	0.6.775.000	Abstandsscheibe	1
25	–	Typenschild	1
26	0.248.7500.00	Abstandsscheibe	1
27	85200131	Sicherungsring	1

MJ40L Getriebeaufschlüsselung

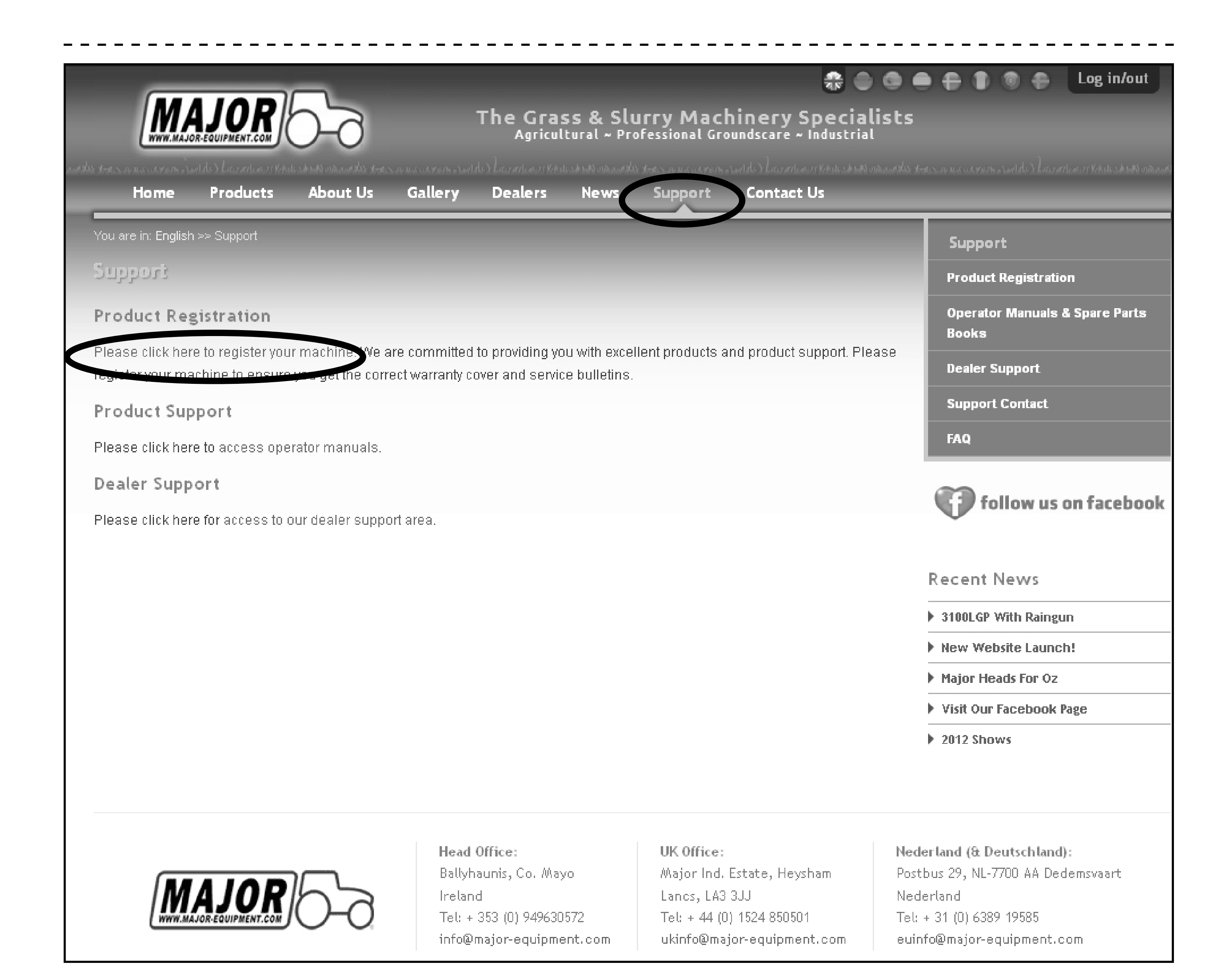


Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	0.347.0300.00	Guss und Bearbeitung	1
2	UO.040.5004.00	Zahnradgetriebe Z15 M5.5	1
3	8.09.00026	Rollenlager 30207 (35x72x18,25)	1
4	8.7.3.00055	Öldichtung (35x72x10)	1
5	0.347.3002.00	Welle 1”3/8 Z6	1
6	8.5.2.00131	Sprengring (72x75x2,5 , für Löcher)	2
7	0.248.7500.00	Abstandsscheibensatz (60,3x71,7)	2
8	8.5.1.00680	Sprengring (40x37,5x2,5 , für Wellen)	1
9	0.289.7102.02	Kronenmutter (M20X1)	1
10	8.3.2.00531	Flache Unterlegscheibe (21x37x3)	1
11	0.102.7500.00	Abstandsscheibensatz (30,3x44)	1
12	LF135-2	Flache Unterlegscheibe (25x44x4)	1
13	LF135-1	Kronenmutter (M24x2)	1
14	1.135.7100.00	Flache Schutz-Unterlegscheibe (40,4x79,9x1)	1
15	8.7.1.00748	Staublippe (40x80x12)	1
16	8.0.9.01049	Rollenlager 30306 (30x72x20,75)	1

Artikel	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
17	8.0.9.00024	Rollenlager 30208 (40x80x19,75)	1
18	UO.040.3006.01	Abtriebswelle ASA D.P. 8/16 Z12	1
19	UO.040.6004.00	Zahnradkrone Z22 M5.5	1
20	8.0.1.00870	Kugellager 6207 (35x72x17)	1
21	0.259.7525.00	Beilegscheibe (35,3x48x2,5)	1
22	8.5.3.00955	Sprengring SB 81 (81x82,8x2)	1
23	0.205.7100.00	“Major”-Typenschild	1
24	8.4.7.00823	Splint (4x40)	1
25	0.347.1300.00	Obere Abdeckung	1
26	8.11.00061	Bolzen M10x25 HHB (8,8)	4
27	8.6.6.00088	1/2” Benzinstopfen, fest	1
28	8.6.6.00201	3/8” Benzin-Ölstands-Kontrollschraube	1
29	8.7.0.00744	Öldeckel (72x10)	1
251	8.6.7.00269	1/2” Benzin-Öl-Entlüftungsschraube	1
252	8.4.7.00516	Splint (5x50)	1

Warranty: This machine is guaranteed for 12 months. No warranty is given where the machine is being used as a hire machine. Warranty is against faulty workmanship or parts, with the exception of components not of MAJOR'S manufacture or design, i.e. hydraulic components, universally jointed shafts, chains and tyres, etc., which are subject to the original manufacturers conditions. To register your machine for warranty, please go to the support section of our website www.major-equipment.com and enter your details.

Gewährleistung: Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Die Gewährleistung gilt auf Fehler bei Verarbeitung und Teilen, mit Ausnahme der Komponenten, die nicht von MAJOR entwickelt oder gefertigt werden, d. h. auf Hydraulikkomponenten, Wellen mit Universalverbindung, Ketten, Reifen etc.; für diese Komponenten gilt jeweils die Gewährleistung des Originalherstellers. Zur Registrierung Ihrer Maschine für Garantieleistungen besuchen Sie bitte unseren Kundensupport auf unserer Website www.major-equipment.com und tragen Sie Ihre Daten in das dort verfügbare Formular ein.





HEAD OFFICE
Major Equipment Intl Ltd
Ballyhaunis, Co Mayo
Ireland
Tel: +353 (0) 9496 30572

UK OFFICE
Major Equipment Ltd
Major Ind. Estate, Heysham,
Lancs, LA3 3JJ, UK
Tel: +44 (0) 1524 850501

Netherlands & Germany OFFICE
Major Equipment Intl Ltd
Postbus 29, NL-7700 AA
Dedemsvaart, Nederland
Tel: + 31 (0) 6389 19585